

Gemeinde Maria Lanzendorf

Informationsblatt



An einen Haushalt - P. b. b.
Verlagspostamt: 2326 Maria Lanzendorf

AMTLICHE MITTEILUNG · Zulassungs-Nr.: 155319W90U
Nummer 113 / Dezember 2012



Foto: G. Viehberger

Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven erhältlich am Gemeindeamt und in der Pfarre.
Der Reinerlös des Verkaufes dient ausschließlich der Restaurierung der Pieta im Kloostergarten.



*Frohe Weihnachten, Gesundheit, viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr wünschen Bürgermeisterin Gabriele Maw,
die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die
Gemeindebediensteten!*

Bgm. Gabriele Maw berichtet aus der Gemeinde



Liebe Maria Lanzendorferinnen, liebe Maria Lanzendorfer, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Zeit für einen kurzen Rückblick: Ein großes Projekt der Gemeinde Maria Lanzendorf wurde finalisiert, der gemeindeverbindende Radweg nach Leopoldsdorf wurde feierlich eröffnet. Die Planung und bauliche Umsetzung erfolgte durch die Straßenbauabteilung. Die angefallenen Materialkosten wurden von der Gemeinde Maria Lanzendorf getragen. Das Land NÖ unterstützte dieses Projekt ebenfalls mit Sonderbedarfszuweisungen. Nun haben wir in fast alle Richtungen Anbindungen an die großen Radwege. Leider kann ich nicht sagen, wann und ob auch eine Verbindung nach Achau möglich sein wird. Unsere Gemeindegrenze in diese Richtung ist der Kreisverkehr, bis dahin wäre der Radweg durchaus möglich. Ab dort liegt es aber nicht mehr in unserem Einflussbereich. Ich hoffe, dass durch die Einsetzung des regionalen Radbeauftragten, Herrn Gerhard Horvath, auch diese Lücke geschlossen werden kann.

Das Haus „Hauptstraße 12“ wird abgerissen und in den nächsten Jahren wieder aufgebaut. In den Planungssitzungen wurde festgelegt, dass in diesem Haus „Startwohnungen“ entstehen sollen. Das sind kleine, leistbare Wohnungen für junge Menschen aus Maria Lanzendorf. So hoffen wir, die Jugend im Ort halten zu können.

hat, wurde ein neuer Kleintraktor bestellt. Dieser erleichtert die Mäharbeiten und wird auch den Rasen des SC Maria Lanzendorf schneller und effizienter bearbeiten. Durch die diversen Zusatzgeräte ist der Traktor universell einsetzbar.



Da der alte Kleintraktor nun nach fast zwanzig Jahren die Arbeit eingestellt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte beachten Sie, dass in der Leopoldsdorfer Straße das Fahrverbot zwar aufgehoben wurde, jedoch der Schranken wieder in Betrieb ist, sodass eine Durchfahrt nach Leopoldsdorf auf dieser Straße nicht möglich ist.

GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr	Montag, Mittwoch, Freitag	8 - 12 Uhr
	Mittwoch	15 - 18 Uhr
Sprechstunde Bgm. Gabriele Maw	Mittwoch	17 - 18 Uhr
	oder nach Vereinbarung	
Sprechstunde Vbgm. Dagmar Madl (Familienreferentin)	jeden ersten und dritten Montag	8 - 9 Uhr
	oder nach Vereinbarung	
Sprechstunde Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert	jeden Freitag	8 - 9 Uhr

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 • E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at • www.maria-lanzendorf.gv.at

Die Postpartnerstelle im Gemeindeamt hat sich gut etabliert, ich gebe Ihnen nochmals die Öffnungszeiten bekannt:

Montag 07:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und
 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Am 24. Dezember 2012 –
 Hl. Abend - ist geschlossen!



Ferienspiel 2012

Seniorenweihnachtsfeier

Achtung! Terminänderung!

Die Gemeinde lädt alle
 Seniorinnen und Senioren
 zur Weihnachtsfeier
am DIENSTAG,
dem 18. Dezember 2012
um 12.00 Uhr
 ins Kulturhaus.



Derzeit wird unser Kanal auf „Herz und Nieren“ überprüft. Zusätzlich zur obligaten Kamerabefahrung wird dieser auch hydraulisch untersucht. Nach dieser Bestandsaufnahme können gezielt eventuelle Schwachpunkte behoben werden. Sie werden es nicht glauben, aber auch die Rattenbekämpfung kann nach dieser Befahrung wesentlich punktgenauer durchgeführt werden. Bitte melden Sie uns auch noch zusätzlich, wo es Probleme mit diesen Nagern gibt!

Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch der Kinder anlässlich des Ferienspiels. Wir haben eine kleine Gemeinderatssitzung abgehalten. Wie im richtigen Leben wurde ein Bürgermeister gewählt. Nach langen Debatten kam es zu folgender Einigung: Alle gehen gerne zum Spielplatz, drei Wünsche wurden geäußert:

- 1) eine Schaukel fehlt noch
 - 2) das Wasser beim Trinkbrunnen soll wieder aufgedreht werden
 - 3) es fehlen noch Mistkübel
- Punkt 1 und 2 wurden bereits umgesetzt, der dritte Punkt ist in Bearbeitung, da auch gleich Ascher beim Eingang montiert werden sollen. Sobald die Sonne wieder länger scheint, wird auch der dritte Punkt erledigt sein.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen. Vergessen Sie nicht, dass Weihnachten auch eine Zeit des Verzeihens und aufeinander Zugehens ist. Jeder kann sich glücklich schätzen, wenn er eine Familie hat, mag sie noch so klein sein!

Ich bedanke mich gleich bei drei „Familien“ in denen ich mich sehr gut aufgehoben fühle: Meiner Familie mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen, die oft lange auf mich warten müssen, meiner Familie in der Gemeinde, ohne die unser Maria Lanzendorf nicht so lebenswert wäre und meiner Familie in meiner Bank. Ich weiß dieses Privileg zu schätzen!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Gabriele Maw
 Bürgermeisterin Maria Lanzendorf

REDAKTIONSSCHLUSS:

**Wir ersuchen, Beiträge für die
 Gemeindezeitung bis
 21. Mai 2013
 an die Gemeinde zu senden.**



Urlaubsangebot für Senioren!

Auch für das kommende Jahr 2013 bietet die Gemeinde Maria Lanzendorf für Senioren einen ermäßigten Urlaubsaufenthalt an.

Als Urlaubsziel wurde der **Gasthof zum Kirchenwirt, Familie Hold, in Mönichwald** (Steiermark) ausgewählt. Der Aufenthalt ist von **22. Juni bis 29. Juni 2013** geplant.

Die Gemeinde lädt alle Pensionistinnen und Pensionisten ein, daran teilzunehmen.

Die Förderung der Gemeinde für Maria Lanzendorfer PensionistInnen mit Ausgleichszulage, beträgt 33 %, für alle anderen PensionistInnen 25%.

Information und Anmeldung bis Mitte Jänner 2013 am Gemeindeamt.

Tel. Gemeinde: 02235/42204-10

Da der Gemeinde nicht alle Hochzeitsdaten vorliegen, bitten wir Ehepaare, die im Jahr 2013 die



**Goldene Hochzeit (50 Jahre),
Diamantene Hochzeit (60 Jahre),
Eiserne Hochzeit (65 Jahre),
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) oder
Gnadenhochzeit (70 Jahre)**

feiern, dies bis Ende Jänner 2013 am Gemeindeamt zu melden.

Eröffnung des neuen Radweges

Anfang Oktober wurde der neue Radweg eröffnet. Er führt von der Wiener Straße am Abfallsammelzentrum und den Gebrüdern Weiss vorbei in Richtung Leopoldsdorf. Vom Ende des Radweges in Leopoldsdorf kann man nun über Güterwege entlang der S1 beispielweise bis zum Liesingtalradweg in Wien gelangen.

Leider spielte das Wetter bei der Eröffnung nicht ganz mit. Dennoch fanden sich zahlreiche Personen aus Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf am Festgelände am Kreisverkehr bei den Gebrüdern Weiss trotz teilweise starkem Regen ein. Nach der Eröffnung wurde der neue Radweg unter Führung des neuen Regionalen Radwegbeauftragten Gerhard Horvath erkundet. Der gemütliche Ausklang mit Musik, Speis und Trank fand wetterbedingt im Gemeindesaal statt.

Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert



Feierliche Eröffnung des neuen Radwegs von Maria Lanzendorf nach Leopoldsdorf. Foto: Christoph Lampert

nextbike - Winterpause

Die nextbikes sind in die Lager gebracht worden. Ab nächsten Frühjahr können die Räder wieder in unserer Gemeinde genutzt werden.

Gewinner des VCÖ Mobilitätspreises

nextbike wurde beim VCÖ-Preis in der Kategorie „klimafreundliche, energieeffiziente und ressourcenschonende Mobilität“ gleich mit 2 Preisen ausgezeichnet.

Für das erste Fahrradverleihsystem im ländlichen Raum ein großartige Anerkennung!

Informationen erhalten Sie auf www.nextbike.at oder unter der Rufnummer 02742 22 99

Gerhard Horvath zum Regionalen Radbeauftragten ernannt

Gerhard Horvath aus Leopoldsdorf wurde zum Regionalen Radbeauftragten für Maria Lanzendorf, Lanzendorf und Leopoldsdorf ernannt. Seine Hauptaufgabe ist die regionale Vernetzung von Radanliegen, sowie Hilfe an die verantwortlichen Stellen in den Gemeinden anzubieten.

Gemeinsam mit Radinteressierten in den Gemeinden sollen bestehende Radwege optimiert und zukünftige Verbindungen entwickelt werden.

In einer ersten Stufe soll der Bestand optimiert werden z. B. Info-Tafeln, Markierungen, Abstellanlagen errichten, Gefährdungspunkte definieren. Dazu sollen Verbesserungsvorschläge wie etwa zur Beseitigung von Gefährdungsstellen erarbeitet werden. In einer weiteren Stufe, mit einer mittelfristigen Zielsetzung sollen diese dann beseitigt werden, Lücken im bestehenden Radwegenetz geschlossen und gegebenenfalls attraktive Aussichts- und Rastplätze errichtet werden. Besondere Beachtung hat eine gute zukünftige Anbindung an die U-Bahn-Verlängerung nach Oberlaa.

Langfristig sollen auch Überlegungen angestellt werden, neue Radrouten (z.B. Aspangbahnroute, Leopoldsdorf – Achau) zu entwickeln.

Ihr Rad-Anliegen können Sie direkt an den Radbeauftragten richten: horvath.g@gmx.at

Anfang November fand das erste Treffen von Interessierten statt. Dabei wurden gemeinsam bestehende Schwächen im örtlichen Radwegenetz diskutiert und Prioritäten festgelegt. In den kommenden Sitzungen sollen durch diese Gruppe konkrete Vorschläge für Verbesserungen erarbeitet werden.

Wenn auch Sie bei der Gruppe Rad mitarbeiten wollen, melden Sie sich beim Gemeindeamt telefonisch (02235/42204-0) oder per mail (gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at) an. Gerne werden wir Sie zu unseren nächsten Treffen einladen.

Umweltgemeinderat Dr. Christoph Lampert



Foto: V. Schreiber

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013** in der Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:

- ◆ Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedslandes
- ◆ Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- ◆ monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Anträge können bis spätestens 30. April 2013 (einlangend bei der Gemeinde) gestellt werden.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse www.noel.gv.at/hkz abrufbar.

Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen, können keinen Antrag auf Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses stellen, da von der BH ein Heiz- oder Energiekostenzuschuss mit der Mindestsicherung einmalig ausbezahlt wird und es sonst zu einer Doppelförderung käme.

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf hat in den vergangenen Jahren jenen GemeindebürgerInnen, die laut den Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss erhalten, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss gewährt.

Winterdienst

Mit dem Winterdienst wurde wieder die Firma Horwath beauftragt. Während des Tages sorgen die Gemeindebediensteten für die Schneeräumung und Streuung. Bundes- und Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Die Pflichten der Anrainer sind im § 93 der StVO 1960 geregelt.

§ 93 (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

M. HORWATH

Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst



Fa. Markus Horwath
Leopoldsdorferstrasse 28
2326 Maria Lanzendorf



Tel: 0664/4141973
Fax: 0664/741005641
m.horwath@aon.at

Sammelplätze für Christbäume

Die Christbäume können bis **13. Jänner 2013** an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Grünfläche Ecke Parkgasse/Badgasse
- Grünfläche Ecke Himberger Straße/Johann Vollnhofer Straße

Weiters:

- Abfallsammelzentrum Wiener Straße – während der Öffnungszeiten
- Grünschnittcontainer vor dem Abfallsammelzentrum

66..... Wege



Der vom BHW und Vizebürgermeisterin Dagmar Madl organisierte Bildungstag in Maria Lanzendorf „BHW LERN FEST Wochen: 66... Wege zur Bildung“ mit vielen Stationen hatte untertags leider nur gemäßigten Andrang zu verzeichnen.

Der Höhepunkt des Bildungstages, die Führung durch den Ort von OSR Gerhard MELZER, lockte jedoch viele Menschen an, nicht nur Maria Lanzendorfer Bürger und Bürgerinnen. Besondere Anekdoten aus der Vergangenheit Maria Lanzendorfs wusste Herr Melzer beim Spaziergang zu erzählen.

Beim Nachgespräch im Café Olé erfuhren die interessierten Leute noch allerlei aus der Geschichte Maria Lanzendorfs. Auf eine Wiederholung oder Fortsetzung der Infos zu Maria Lanzendorf würden sich viele Leute freuen.

Bildungsberatung Niederösterreich

Mittwoch, 13.03.2013 und
Mittwoch, 12.06.2013, am Gemeindeamt
jeweils zw. 13.00 und 18.00 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich:
Tel. 0650/2941234

www.bildungsberatung-noe.at



Information zur Ferienbetreuung 2013



Kindergartenferien sind:

Semesterferien

04. 02. bis 08. 02. 2013

Osterferien

25. 03. bis 02. 04. 2013

Sommerferien

01. 07. bis 01. 09. 2013

Die Ferienbetreuung wird in den **Semesterferien, den Osterferien (von Mo. 25. 3. bis Fr. 29. 3. 2013) und in der 4. und 5. Woche der Sommerferien** bei entsprechender Nachfrage und Anmeldung (Kinderanzahl) von der **Gemeinde** (Betreuerinnen und externe Pädagogin) übernommen und ist kostenpflichtig.

Die Ferienbetreuung der Gemeinde findet ab einer Mindest-Anmeldezahl von 10 Kindern statt. Die Anmeldung ist verbindlich.

In den ersten drei, sowie in den letzten drei Sommerferienwochen übernehmen die **Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen des Regelbetriebes** die Betreuung. Eine Anmeldung hierfür ist bis spätestens 15. Februar 2013 erforderlich! In der **6. Sommerferienwoche** bleibt der Kindergarten aufgrund der Jahresreinigung **geschlossen**.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeamt Maria Lanzendorf, bzw. im NÖ Landeskindergarten.



Der Maria Lanzendorfer Tierärztin Dr. Sigrith M. Hepperle wird das neue Einsatzfahrzeug des Samariterbundes Favoriten durch die stellvertretende Obfrau Sabine Zimmermann und den technischen Leiter Herrn Martin Klebsch präsentiert. Der Ambulanzwagen wurde durch eine großzügige Spende der Tierarztpraxis Maria Lanzendorf mitfinanziert und ist im Süden Wiens und im angrenzenden Niederösterreich schon im aktiven Hilfsdienst unterwegs.



Hier stehen die Tiere im Mittelpunkt

**NOTDIENST
HAUSBESUCHE
PFERDEVISITEN
AKUPUNKTUR
HOMÖOPATHIE**

ORDINATIONSZEITEN:

Mo	10-12 Uhr	und	17-19 Uhr
Di			17-19 Uhr
Mi	9-12 Uhr		
Do			17-19 Uhr
Fr	10-12 Uhr	und	17-19 Uhr
Sa	10-12 Uhr		


Volksschule Lanzendorf


Volksschule Lanzendorf, Schulgasse 2, 2326 Lanzendorf, Tel. und Fax: 02235/47737
 vs.lanzendorf@noeschule.at, <http://vs-lanzendorf.schulweb.at>

Sehr geehrte Maria Lanzendorferinnen und Maria Lanzendorfer!

Das Schulhaus erstrahlt im neuen Glanz



Die schönen weißen Kunststofffenster mit Isolierglas und neue Jalousien ersetzen nun die alten dunklen Holzfenster. Im Zuge des Umbaus wurde auch die Schulaula um einiges vergrößert und bietet nun viel mehr Platz. Und um das Ganze abzurunden wurden auch gleich alle Räume neu ausgemalt. Unsere Schule ist dadurch viel freundlicher und heller geworden.

Durch den großen Einsatz des Volksschulobmannes Rudolf Schriebl und einer sehr guten Kooperation im Schulausschuss ist es gelungen, die Umbau- und Erneuerungsarbeiten zeitgerecht zu Schulbeginn fertigzustellen.

Ein großer Dank gebührt natürlich auch unserem Schulwart Horst Sochorec und seinem Reinigungsteam sowie den Hortmitarbeiterinnen. Sie alle hatten durch die Umbauarbeiten erheblich viele Reinigungsarbeiten zu erledigen, damit am ersten Schultag alles im neuen Glanz erscheinen konnte.

Wir freuen uns sehr, dass alles so gut gelungen ist und wir für unsere Kinder, aber auch für unser Lehrerteam sowie dem Hort- und Schulwartteam motivierende und nette Rahmenbedingungen schaffen konnten.

GR Sylvia Lippl

Obmannstellvertreterin Volksschulausschuss

Das Schuljahr hat mit viel Elan gut begonnen.

Die Mobilitätswoche im September brachte den Kindern ihren Schulweg ins Bewusstsein. Im Rahmen einer kleinen Feier konnten wir symbolisch 775 „Grüne Meilen“ an die Klimabündnisgemeinden übergeben.

An unseren Zweijahresprojekten wie „Soziales Lernen“ und am Comeniusprojekt

„Fairy tales all over Europe“ wird eifrig gearbeitet. Der Austausch mit unseren Partnern macht den Kindern großen Spaß. Die Klasse 1a mit Frau Lehrer Andrea Haider bastelte für unsere Freunde ein Büchlein über die wichtigsten Adventbräuche in Österreich. Ein Adventkalender, der das ewige Warten verkürzen soll, wurde natürlich auch hergestellt.

Wie stellst du dir das Christkind vor?

Diese Frage stellte die Lehrerin den Kindern der 1a Klasse. Und schon entstanden die tollsten Zeichnungen. Einige Christkinder schauen aus, wie sie in Kinderbüchern dargestellt werden: blonde lange Haare, ein weites langes Kleid und große weiße Flügel. Andere sahen das Christkind weitaus futuristischer: es gab wickelartige, fast außerirdisch wirkende, bunte Christkinder.

Die „Christkindlpost“ ist schon zu unseren Schulpartnern in England, Italien, Frankreich und Deutschland unterwegs.

Die zweiten Klassen lernen schon für unser Weihnachtsfest. Die Kinder der dritten Klassen bastelten Weihnachtskrippen für die Krippenausstellung am 2. Dezember. Die vierten Klassen stellten aus Müll – CD's und Kaffeekapseln - Christbaumschmuck für den Adventmarkt her. Wir freuen uns über die Adventzeit!



Der Schülerhort informiert

Liebe Eltern und Leser,

Das neue Schuljahr hat begonnen und neben den Geburtstagsfeiern der Kinder haben wir unseren Jahres- und Festkreis mit einem Herbstfest eingeleitet. Es fand am 9.11.2012 um 14:00 Uhr statt. In den Gruppenräumen gab es verschiedene Angebote zum Basteln mit den dazupassenden Materialien wie Blätter, Kastanien, Kürbissen, Kartoffeln und Salzteig.

Geschicklichkeitsspiele, Sinnesspiele sowie ein großes Buffet mit selbst gekochter Kürbiscremesuppe rundeten das Fest schließlich ab.



Lernzeit im Schülerhort



Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 7:00-7:30 Uhr Frühbetreuung/bzw. Unterrichtsende bis 18:00 Uhr.

An den gleich bleibenden schulfreien Tagen wie: Landesfeiertag 15.11, Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Pfingsten, Allerseelen, sowie an allen schulautonomen Tagen von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ferienhort:

Jeweils die ersten drei Wochen im Juli von 7.00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Kosten:

Betreuungsbeitrag pro Monat:	145,00 €
Geschwisterbeitrag:	72,50 €
Betreuungsbeitrag pro Tag:	16,00 €
Geschwisterbeitrag:	12,00 €
Halbtagesbeitrag/14:00 Uhr pro Monat:	75,00 €
Geschwisterbeitrag:	47,00 €
Drei-Tagesbeitrag pro Monat:	92,00 €
Geschwisterbeitrag:	52,00 €

Förderungen für österreichische Staatsbürger können beim Amt der NÖ Landesregierung beantragt werden. Formulare liegen im Hort auf.

Mittagessen und Jause pro Kd. u.Tg.: 4,50 €

Mittagessen ohne Jause: 3,70 €

Frühbetreuung: -für Hortkinder inkludiert

Hortextern: Tg.2,50€/Mon. 25,00 €

Anmeldungen für das Hortjahr 2013/2014 werden täglich von 11:00 - 18:00 Uhr entgegengenommen.

Schülerhort Lanzendorf

2326 Lanzendorf, Schulgasse 2

Tel.u.Fax: 02235/ 4 32 16

Homepage: www.lanzendorf.at

E- mail: horte-lanzendorf@aon.at

Ansprechpartner:

Fr.Gerti Schrumpf-Kirchknopf (Hortdir.)

Fr.Mag.Eva Vytopil-Pillwein (Vertr.)



SCHULE.LEBEN.ZUKUNFT.

Neue Niederösterreichische Mittelschule Lanzendorf erhält Auszeichnung von der NÖ-Landesregierung

Preise wie diese werden nicht jeden Tag vergeben. Mit besonderem Stolz durfte unsere Schule im würdigen Ambiente des Schloss Grafenegg die Auszeichnung für eine der besten Schulen im Rahmen des Projektes „Schule.Leben.Zukunft.“ entgegen nehmen. Dieser Preis, ins Leben gerufen von der niederösterreichischen Landesregierung, zeichnet nicht ein bestimmtes schulisches Einzelprojekt aus, sondern die Summe der pädagogischen Leistungen eines Standortes und die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und den Gemeinden.

Und da kann unsere Schule ja einiges vorweisen. Neue Niederösterreichische Mittelschule mit einem Wahlfach-Angebot, das mittlerweile in vielen anderen NÖ-Schulen als Vorbild gilt. Angebot einer vollwertigen Nachmittagsbetreuung auf freiwilliger Basis, welches Lern- und Freizeitbetreuung optimal kombiniert. Ganzwöchiges Angebot an freiwillig buchbaren Förderstunden an vier Nachmittagen, die vielen Familien teure Nachhilfestunden ersparen. Der Erwerb der Zweiten Lebenden Fremdsprache Italienisch inklusive Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in der Toskana. Und ganz neu: Intensive Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft zwecks Lehrstellenvermittlung für unsere Schüler, die bereits das letzte Pflichtschuljahr bei uns absolvieren.

Diese vielen Bausteine der NNöMS Lanzendorf führten letztendlich zur Einladung und Preisvergabe am 20. November 2012 in Schloss Grafenegg. Eine Delegation unserer Schule, angeführt durch die Bürgermeister aus Lanzendorf Peter Komarek und Leopoldsdorf Fritz Blasnek, Schulgemeinde-Obfrau Silvia Krispel, Gemeindevertreter und Vertreter des Elternvereines sowie Direktor Mag. Reinhard Ransböck durften den Preis vom Bildungs-Landesrat Mag. Karl Wilfing entgegen nehmen.

Doch stellt diese Preisverleihung für uns nicht das Ende einer Entwicklung dar. Vielmehr ist uns dieser Preis ein Auftrag für die Zukunft, eine möglichst optimale Schule für die jungen Menschen unserer Region anbieten zu können.



Sicherheit ist ein gutes Gefühl

Sicherlich haben Sie Ihr Zuhause gut versichert. Aber: Fühlen Sie sich deshalb wirklich sicher? Keine Versicherung dieser Welt kann ideelle Werte ersetzen. Werte, die für einen Einbrecher völlig wertlos sind. Lassen Sie es nicht so weit kommen! Wenden Sie sich an den Profi für Überwachungssysteme und schützen Sie Ihr Heim vor unliebsamen Überraschungen!



✓ ALARMSYSTEME
✓ ÜBERWACHUNGSSYSTEME
✓ KOMMUNIKATIONSSYSTEME
✓ SONDERSTEUERUNGEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Profiberater Wolfgang Nell, der Ihnen Ihre Entscheidung für mehr Sicherheit erleichtert und gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Sicherheitspaket schnürt!

SEKOTEC www.sekotec.at

Security & Communication Systems GmbH
Leopoldsdorfer Straße 25
2326 Maria Lanzendorf
Tel.: 02235/42828, Fax: DW 20
E-Mail: sekotec@aon.at
Staatlich konzessionierte Errichterfirma
für Alarmsysteme (VSÖ, VDS, VVÖ)

Die Sicherheits-Hotline:
0664/5022000

Ihr Sicherheitsberater: Wolfgang Nell

Nachrichten Polytechn. Schule Himberg

1. Leiterwechsel an der PTS Himberg

Nach Karenzantritt der Leiterin der PTS Himberg Irene Tatzgern übernimmt der langjährige Lehrer der Schule, OLPTS Schulrat Otto Wittner die Leiterstelle.



Otto Wittner in der Kanzlei der PTS Himberg

2. Bundesministerium verleiht PTS Himberg GÜTESIEGEL

Die PTS Himberg darf sich erneut über eine besondere Auszeichnung freuen. Anlässlich der Verleihung des Förderpreises 2012 durch die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wurde der PTS Himberg das PTS Gütesiegel 2012/2013 für ein ausgezeichnetes Projekt verliehen. Dieses Gütesiegel soll die qualitätsvolle Arbeit der Polytechnischen Schulen für die Jugendlichen am Abschluss ihrer Schulpflicht und an der Nahtstelle zwischen Schule und Beruf besonders hervorheben. Sehr stolz ist man an der PTS natürlich darauf, das GÜTESIEGEL vom Bundesministerium tragen zu dürfen.

3. PTS Himberg mit Ausstellungsstand auf Job Jet Fair

Von 17. – 19. Oktober fand die Berufsinformationsmesse „Job Jet Fair“ in Schwechat statt. Es galt sich im attraktiven Messegelände des Multiversums über Bildung und Berufseinstieg zu informieren.

Als einzige Schulform, die einen direkten und qualifizierten Übertritt in die Lehrlingsausbildung ermöglicht, durfte die Polytechnische Schule natürlich nicht fehlen. Der Stand der Polytechnischen Schule Himberg präsentierte nicht nur das Angebot der Schule, sondern auch laufende Projekte: Eine pneumatisch gesteuerte Anlage, mit der Schlüsselanhänger geprägt wurden, wurde aufgebaut und vorgeführt. Besucher konnten sich unter dem Motto „Poly Himberg prägt“ sogar ein Souvenir mitnehmen.

Die fünfte Berufsinformationsmesse der Stadtgemeinde Schwechat hatte heuer Rekordbeteiligung: 50 verschiedene Firmen und Institutionen waren dabei und mehr als 1.500 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren.

4. Partnerschaft zwischen Landespflegeheim Himberg und PTS Himberg ausgezeichnet!

„Land der Generationen“ war der Name des niederösterreichweiten Wettbewerbes, bei dem das Landespflegeheim Himberg und die PTS Himberg ihre Kooperation als Projekt einreichten. In der hochkarätigen Jury hatten u.a. Schauspielerinnen Prof.in Elfriede Ott und ORF NÖ Dir. Prof. Norbert Gollinger die Qual der Wahl. Insgesamt nahmen 1200 Projekte teil.

Prämiert wurden die ersten drei Plätze in vier ausgeschriebenen Kategorien: Gemeinde, Vereine und Organisationen, Bildungseinrichtungen und Privatinitiativen. Die hervorragend funktionierende Partnerschaft zwischen Landespflegeheim und PTS fand in der Kategorie „Vereine und Organisationen“ großen Anklang. In der Projektbeschreibung hatten die zuständigen Lehrerinnen vor allem die langjährige Seniorenbetreuung durch Schüler/innen der PTS Himberg hervorgehoben. Große Themen waren auch gegenseitige Wertschätzung sowie Verständnis füreinander. Die PTS Himberg und das Landespflegeheim Himberg durften sich letztendlich darüber freuen, unter den 12 ausgezeichneten Projekten zu sein. Der 2. Platz wurde mit 2000 EUR belohnt.



Die Preisverleihung für den 2. Platz.

FOTOS VON © Dr.Gerhard Schnabl, Presse & PR Photos

5. PTS Himberg in der Bauakademie Wien/ Guntramsdorf

Auch heuer konnten die Schüler des Fachbereichs Bau der PTS Himberg wieder eine Praxiswoche in der BauAKADEMIE

Wien in Guntramsdorf erfolgreich absolvieren.

Der Lehrbauhof dient als Ausbildungsstätte für die Erlernung der Lehrberufe MaurerIn, SchalungsbauerIn und TiefbauerIn. Die Schüler konnten im Oktober 2012 einen hervorragenden Einblick in diese interessanten Berufe erhalten. Gleichzeitig durften sie einiges an Praxiserfahrung sammeln.

Der betreuende Lehrer und Fachbereichsleiter des Baubereiches an der PTS Himberg, Volker Giefing, war von der Woche am Bauhof Guntramsdorf ebenso begeistert: „Die praktischen Arbeiten in dieser Woche sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Unterrichts im Fachbereich Bau. Es hat auch mir unheimlich viel Spaß gemacht!“

Die Schüler waren mit sehr viel Elan und Spaß bei den durchaus fordernden Arbeiten dabei!

Lehrlingsexpertin Gabi Klim referierte an der PTS Himberg

Die Ausbildungsinhalte und beruflichen Anforderungen eines Maurers, Schalungsbauers und Tiefbauers wurden auch noch theoretisch beleuchtet. Baumeister Ing. Zahm von Firma Dasch und Lehrlingsexpertin Gabi Klim referierten an der PTS Himberg. Ziel der Veranstaltung war es, die Schüler über die Karrieremöglichkeiten in der Baubranche zu informieren. Immer wieder wurden von interessierten SchülerInnen Fragen zum Inhalt der Präsentation gestellt. Zum Abschluss gab es ein Quiz und auch einen attraktiven Gewinn für einen der Schüler.

6. PTS Himberg / „Outdoortage“ an der Hohen Wand

Mitte Oktober und in den Pausenräumen der PTS- Himberg sind Gruppenbildungen zu beobachten. Gemeinsamer Wohnort, bzw. alte Schule sind hier die Gründe dafür. Genau deshalb sind die Outdoortage ins Leben gerufen worden und werden von Herrn Dir. Wittner auch weiterhin forciert.

An diesen zwei Tagen geht es darum, dass die Schüler aus der gewohnten Umgebung herauskommen und durch gezielte Aktion die Chance haben, sich besser und vor allem von einer anderen Seite kennenzulernen.

Teambuilding, Stärkung der Klassengemeinschaft und Stressabbau



Dorferneuerung Maria Lanzendorf

„Lesen mit Andrea!“

Ein neues Schuljahr hat begonnen und somit auch meine Tätigkeit an der VS Lanzendorf, wo unser Projekt schon in die 3. Runde geht.



Ich werde auch heuer wieder in der 2a und 2b mit den Kindern lesen. Übungen zum sinnerfassenden Lesen machen und ihnen somit die Lust an diesem näherbringen oder stärken. Nach Absprache mit den beiden Klassenlehrerinnen und den Kindern werde ich sie einen Leseberg (einzelne Wörter sind in Form eines Berges geschrieben) lesen lassen. Diesen Zettel sollen die Kinder innerhalb des Schuljahres 3x lesen inklusive Zeitnehmung. So kann jedes Kind nachvollziehen, wie sich sein Leseverhalten in diesem Zeitraum verändert hat.



Wie versprochen, möchte ich ihnen einen kurzen Rückblick auf das Lesefest am Schulende geben: an neun verschiedenen Stationen konnten immer 4-5 Kinder jene Arbeitsblätter auswählen, die sie interessierten oder die sie unbedingt machen wollten. Zur Auswahl standen u.a. ein Text, wo sie Reimwörter einsetzen mussten; Rätselblätter – Lösung wurde durch einen Satz umschrieben; ein Text, wo sich Urlaubswörter versteckt hatten; ein Leseblatt, wo in jedem Satz ein Wort zuviel war; Tiere wurden umschrieben und das Kind musste erraten um welches Tier es sich handelte.



Zu meiner Freude sind alle Kinder mit großem Eifer an die einzelnen Stationen herangegangen. Viele bemühten sich sehr, alle Stationen zu schaffen.



Keines der Kinder ging leer aus, am Ende gab es kleine Geschenke und Süßigkeiten für alle.
Andrea Molnar

„Leserunde im Gesundheits- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf“

Alltagsgeschichten, Berichte aus Illustrierten und Zeitungen, mal lassen sie uns schmuzzeln, mal regen sie zum Nachdenken an. Zwischendurch wird gesungen und dann wieder geplaudert und erzählt.

Jeden Dienstag in der Leserundenstunde mit den Seniorinnen und Senioren.





Fr. Elke Koch liest Geschichten zum Thema Herbst.

Krippenbaukurs

Seit September, jeden Freitag Nachmittag bis zum ersten Adventwochenende, wurde in der IMS Lanzendorf gehämmert, gesägt, gebohrt. Auch wurden Wände aufgestellt, verspachtelt und bemalt, Schindeln zurechtgeschnitten, Sträucher und Bäume gekonnt befestigt, Brunnen und Wasserläufe verlegt. Mit großem Eifer bauten Teams, jeweils bestehend aus einem/einer Jugendlichen und einem erwachsenen Familienangehörigen, an den Unterkünften für die Hl. Familie. Gezeigt wurden diese Krippen bei der 10. Krippenausstellung im Klosterrefektorium am 2. Dez. 2012.



Krippenbaukurs unter der Leitung von Fr. Dir. Stv. OSL Gerda und Josef Prentl mit Jugendlichen und ihren fleißigen, erwachsenen Helfern, Papa, Mama, Opa, Oma,.... Fetter Fabina und Florian. Schwarz Markus, Hufnagl Sofia, Horvath Emanuel, Seitner Gloria, Mattl Fabian, Handler Matthias, Stein Daniel, Span Luca, Erwachsene Krippenbauer Isabella Reinbacher, Leopold Maresch, HL Conny Weinelt.

Frauenchor Maria Lanzendorf



Der Frauenchor wurde 1998 von Fr. Anna Gruber Chorleiterin, Fr. Strobl Elisabeth Organistin und Fr. Edith Reingruber unter Pfarrer P. Marcellus gegründet. Nach Auflösung des Kirchenchores 2001 übernahm der Frauenchor immer mehr und öfters im kirchlich- und öffentlichen Gesellschaftsleben Feste und Feiern musikalisch zu gestalten. Seit 2007 ist Fr. Susanna Poindl Chorleiterin. Am 2. Dez. 2012 16:00 Uhr sang der Frauenchor Adventlieder im Klosterrefektorium.

AG Chronik – Maria Lanzendorfer „Erinnerungen“

- Vor **120 Jahren**, am 14. Oktober 1892 brannte das Wirtschaftsgebäude der Frau Elisabeth Hofmann, Maria Lanzendorf Nr. 3 ab. FFW Kommandant war Franz Hasenöhl, Hauptmann Stv. Julius Zagler.
- Vor **120 Jahren**, im Jahr 1892, wurde erstmalig daran gedacht, die bestehende Schule durch einen Zubau zu erweitern. Damals befand sich die Schule auf dem Kirchplatz und bestand aus zwei Räumen. Es wurden ca. 180 Kinder unterrichtet. So stellte der damalige Ortsschulrat ein entsprechendes Ansuchen an den „löblichen Bezirksschulrath in Bruck a.d. Leitha“, in welchem klargestellt wurde, dass die Zustände an der Schule unzumutbar seien. Es dauerte bis zum Frühjahr 1901, bis ein entsprechendes Grundstück gefunden und mit dem Bau der Schule begonnen werden konnte.
- Vor **50 Jahren**, am 12. August 1962, erhielt die FFW Maria Lanzendorf einen neuen Rüstwagen und die Feier der Übergabe des Fahrzeuges war lt. Chronisten ein Fest großen Stils.
- Vor **40 Jahren**, am 25. April 1972 wurde dem gf. Gemeinderat, OSR Hauptsch. Dir. Franz Gilg, geb. 28. Mai 1896, in einer feierlichen Gemeinderatsitzung der Ehrenring der Gemeinde Maria Lanzendorf verliehen. Vor 20 Jahren, am 3. Okt. 1992, starb Franz Gilg.
- Vor **40 Jahren**, im Okt. 1972, beschloss der Gemeinderat die Nußbaumgasse auszubauen, den Auftrag erhielt die Fa. Pittl u. Brausewetter.
- Im selben Jahr wurde durch das neue Bundesstraßengesetz die Straße Wien – Mannersdorf zur B15 und die Straße Schwechat – Mödling zur B11.
- Vor **30 Jahren**, am 3. Juni 1982, fand eine „festliche Gemeinderatsitzung“ mit einem einzigen Tagesordnungspunkt statt. Ehrung des ehem. Gemeinderates Dr. Gottfried Opitz. Im Beisein von Bez. Hauptmann Hofrat Dr. Kurt Hürbe würdigte der damalige Bgm. Franz Gölles die uneigennützige Arbeit von Dr. Opitz, der vom 20.4.1970 bis 31.12.1981 als Gemeinderat tätig war, wovon er die letzten sechs Jahre Mitglied des Gemeindevorstandes war. Dr. Gottfried Opitz wurde am 29. 05. 1926 geboren und starb am 04.08.1997
- Vor **30 Jahren**, am 14. August 1982 beschloss der Gemeinderat den Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 12, Ecke Bahnstraße 2. Der Chronist schrieb, dass auf dem Grundstück Nr. 22/1 ein einstöckiges Wohnhaus mit 5 Wohnungen besteht. Weiters wurde festgehalten, dass das Haus ca. 1890 erbaut wurde. Das Gebäude auf dem Grundstück Nr. 23 besteht aus drei Wohnungen welche nicht mehr erhaltenswürdig sind. In diesem Gebäude ist auch das Musikerheim des örtlichen Musikvereins untergebracht. In der GR Sitzung vom 10. März 1983 wurde berichtet, dass das Land NÖ die Zustimmung zum Ankauf der Liegenschaft Hauptstr. 12 erteilt hat.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr wünschen die
Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung Maria Lanzendorf.*

Waltraud Wurzinger Obfrau eh.



Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Bei dem heurigen Ferienspiel besuchten 44 Kinder die Bücherei. Im Rahmen der Woche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ hatten wir wieder einen unterhaltsamen Abend mit Herrn Leopold Libal und seiner „Urlaubs-Nachlese“ begleitet vom Blechbläserensemble Blechissimo.



Ein kleiner Auszug unserer Neuzugänge:

Adler-Olsen:	Verachtung
Allende, Isabell:	Mayas Tagebuch
Follet, Kent:	Winter der Welt
Grieser, Dietmar:	Das gibt's nur in Wien
Haas, Wolf:	Verteidigung der Missionarsstellung
Haderer, Georg:	Engel und Dämonen
Leon, Donna:	Himmlische Juwelen
Link, Charlotte:	Im Tal des Fuchses
Mankell, Henning:	Erinnerungen an einen schmutzigen Engel
Rossmann, Eva:	Unter Strom
Wood, Barbara:	Die Schicksalsgabe
Yalom, Irvin D.:	Das Spinoza-Problem
Zeh, Juli:	Nullzeit
Ammerer, Karin:	Ich bin da kleiner Bär
Angermayer, K. Ch.:	Sag NEIN zu Fremden
Berner, Rotraut S.:	Nacht-Wimmelbuch
Boehme, Julia:	Conni und die Burg der Vampire
Funke, Cornelia:	Der Mondscheindrache
Harry, Rebecca:	Der kleine Hase im Weihnachtswald
Horacek, Peter:	Die Maus sucht ein Haus
Hunter, Erin:	Warrior Cats, in die Wildnis
Peirce, Lincoln:	Super Nick - Bis später ihr Pfeifen (Comic)
Pichon, Liz:	Tom Gates, Band 1 / Wo ich bin ist Chaos – aber ich kann nicht überall sein (Comic)
Russel, Rachel:	DORK Daries Band 4: Nikki als graziöse Eisprinzessin (Comic)

Terminvorschau für 2013:

Leopold Libal:

Mittwoch, 27.2.2013, Beginn 19.33 Uhr (pünktlich!), Bücherei
„Witzeseminar „5“.

Das Büchereiteam wünscht seinen treuen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Magdalena Klausinger, Margarete Hrubant, Gabriele Geigl, Maria Nell, Helma Melzer

Das Büchereiteam würde Unterstützung benötigen. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, zu den Öffnungszeiten mit uns Kontakt aufnehmen.

**Die Bücherei macht Ferien vom
20.12.2012 bis 08.1.2013
am 9.1.2013 sind wir wieder für Sie da!**



Dr. med. univ. Michael
Facharzt für Augenheilkunde
& Optometrie

Augenchirurg im Donauspital

www.augenmedizin.at

Vorsorgeuntersuchung, Brillenbestimmung, Glaukomdiagnostik, Mutter-Kindpass, Führerscheinattest, Bildschirmuntersuchung, AMD Vorsorge, Lidchirurgie (z.B. Schlupflider), Mikrochirurgie (z.B. Operation des Grauen Star), Laserbehandlung (bei Diabetes, Grüner Star, Nachstar)

Privatordination / Wahlarzt aller Kassen
Ordination Mi. 14-17h, oder nach Vereinbarung
telefonische Voranmeldung tgl. 14-17h

Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
Leopoldsdorf (bei Wien) 2333
Telefon: 0699/ 122 38 423
Email: office@augenmedizin.at





Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens



24.06. FEST der ORGEL-WEIHE

Die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an unserer Orgel sind abgeschlossen. In einer Festmesse wurde die Orgel vom Provinzvikar der Franziskaner P. Gottfried Wegleitner gesegnet und erfüllt nun die Kirche wieder mit ihrem schönen Klang. Allen, die dazu beigetragen haben und immer noch beitragen, ein herzliches „Vergelt's Gott“.



9. Juni: WALLFAHRT der MINISTRANTEN nach Mariazell

Jedes Jahr gehen die „Minis“ ein Stück des Weges nach Mariazell

23. und 24. Juni PFARRHEURIGER



Auch der nun schon traditionelle Pfarrheurige war ein voller Erfolg.

19.08. Wallfahrt nach Maria Enzersdorf



TERMINE

So, 16.12.	14:00 Uhr Kasperltheater
Fr, 21.12.	18:30 Uhr Jugendabend
Mo, 24.12.	17:00 Uhr Kindermesse
	24:00 Uhr Christmette
Mo, 31.12.	17:00 Uhr Gottesdienst
	23:00 Uhr Gottesdienst

ALTWEIBERBALL am 11. Feber 2013

KINDERGARTEN Maria Lanzendorf und Lanzendorf besuchten Kirche, Kloster und Klostergarten



30.09. Erntedankfest



Viktor Hromadnik gewann den Hauptpreis



Die Heiligen Drei Könige sind vom
3.1. bis 5.1.2013

„Unterwegs für eine bessere Welt“

Jana Handler: Tel. 0676/83401814, E-Mail: ahand@kabsi.at

**Mach auch du mit! Infoabend am 2.1.2013
um 17.30 Uhr in der Pfarre**



Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs – Gruppe Maria Lanzendorf

Seit Mitte September 2012 tummeln sich 15 Wichtel und Wölflinge regelmäßig in den Heimstunden und lernen spielerisch die Grundsätze des Pfadfindergründers Baden Powells.

Zwischen der „ordentlichen Begrüßung“ und der Verabschiedung finden Ballspiele, Leistungsbewerbe, Geschicklichkeit, soziales Miteinander, Singen, Kreativität uvm. statt.

Mit einer besonderen Heimstunde vor Weihnachten, in der wir mit einem kleinen Christbäumchen, Kerzen, Tee und Keksen in die Nähe des Mitterbaches wandern und sich dort mit Liedern und Gedichten auf das bevorstehende Christkind einstimmen werden, beenden wir das heurige Jahr.



Noch in den Weihnachtsferien, jedoch schon im neuen Jahr, machen wir wieder als Sternsinger von Haus zu Haus mit und freuen uns, von vielen Bewohnern herzlich aufgenommen zu werden. Die Spenden kommt wie immer den armen Kindern der 3. Welt zu Gute. Für uns Pfadfinder zählt der Einsatz, der aufgrund der Wetterbedingungen nicht immer lustig ist, zu einem der 8 Grundsätze Baden Powells: „Weltweite Verbundenheit.“

Für den „sportlichen Grundsatz“ wird im Frühjahr eine (Nacht-)Wanderung geplant und ein Wochenendzeltlager im Juni deckt „das Abenteuer des Lebens“ ab.

Mit dem Schwerpunkt „kreatives Miteinander“ wurde im Herbst nach 16 Jahren der Spielraum im Pfadfinderheim neu gestaltet und der Lagerraum mit zweckmäßigen Kästen neu bestückt. Danke allen hilfsbereiten Mitarbeitern und Sponsoren.

**Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht
der Aufsichtsrat und die
Gruppenführung
der Gruppe Maria Lanzendorf
Ihre Isabella Reinbacher**

Aktuelles vom SC



Maria Lanzendorf

Nach dem Tod unseres Langzeitpräsidenten Anton Spornberger im Februar wurde der pensionierte Brauereiarbeiter Albert Ehn, ein stiller Gönner und Mitarbeiter des Vereins, zum neuen Präsidenten ernannt. Neben Präsident Anton Spornberger musste sich der SC Maria Lanzendorf in diesem Jahr auch von seinen langjährigen Freunden Leopold Bogner, Friedrich Plech, Reinhard Breuer, Walter Proyer und Ferdinand Fiedler für immer verabschieden.

Der Sportlermaskenball im Februar war gerade noch gut besucht, allerdings ist es nicht zu übersehen, dass das Ballgeschehen in Maria Lanzendorf am Aussterben ist. Wir versuchen trotzdem, die alten Dorfraditionen weiterhin hochzuhalten und ersuchen Sie um Unterstützung.

Erfreulich war heuer wieder das Teilnehmerinteresse an unserem Frühlingswandertag. Mit 700 Teilnehmern war es einer der bestbesuchten Wandertage in der bereits 22-jährigen Geschichte dieser Veranstaltung.

Das erste Jahr nach dem Wiederaufstieg in die 1. Klasse Ost entwickelte sich für unsere Kampfmannschaft zu einem Überlebenskampf bis zur letzten Runde. Während der Meisterschaft musste der Vorstand einen Trainerwechsel vornehmen: Ferdinand Bosch kam ans Ruder. Letztlich gab es doch ein Happy End und der Klassenerhalt wurde gesichert.

Beim 3. Entenrennen hatten die Enten und wir mit schwierigen Windverhältnissen zu kämpfen. Die Veranstaltung wurde aber trotzdem gut über die Bühne gebracht. Mit über 1000 Renntenten war es die größte Veranstaltung dieser Art im Bezirk.

Das 30. Johann Vollnhofer-Gedenkturnier konnte unsere Mannschaft gegen Nachbar Lanzendorf gewinnen. Anlässlich des Sportlerfestes wurde Nachwuchsleiter Franz Traschler mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Jugendgruppe Südost ausgezeichnet.

Das Sportlerfest selbst wurde leider von unerfreulichen Wetterkapriolen überschattet. So wurde es ein kleineres Familienfest mit ausgezeichneter Tanzmusik. Das gleiche Wetter ereilte uns nochmals im September beim Sturmheurigen.

Im August endete die 18 Jahre währende Ära des Geschäftsführers Günter Vollnhofer im Verein. Anstatt seiner wurden Johann Vollnhofer, Franz Traschler und Helmut Hnelozub zu Obmannstellvertretern designiert.

Ein Wahrzeichen des Sportplatzes - die Pappelallee - musste im September zum Teil gefällt werden. Da beinahe bei jedem Sturm ein Baum umfiel, musste man aus Sicherheitsgründen einen radikalen Schritt setzen.

Im Nachwuchsbereich werden weiterhin zwei Mannschaften im Verein geführt. Die U9 mit Trainer Mario Weissinger und die U11 mit Trainer Ing. Thomas Pokernus. 23 Kinder sind derzeit bei uns aktiv. 20 Kinder sind in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen aktiv bzw. wurden verliehen. Erstmals wurde im Sommer ein Trainingscamp mit beiden Mannschaften abgehalten.

Einen furiosen Start in die Herbstmeisterschaft legte unsere Kampfmannschaft hin. Lange Zeit waren wir sogar Tabellenführer. Letztlich reichte es zum hervorragenden 4. Platz. Unsere Mannschaft wird im Frühjahr mit Marienthal, Sarasdorf, Himberg und Velm um den Meistertitel spielen.

Zum Abschluss unserer Bilanz bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern, die uns heuer bei zahlreichen Aktivitäten unterstützt haben. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren, heuer besonders an Herrn Gregor Lodner (Saturn Brandschutz), René Schwemmer (Café Olé) und Roman Keglovits (Autohaus Keglovits). Nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei Frau Bgm. Gabi Maw für ihre Verbundenheit mit dem SC Maria Lanzendorf sowie dem Gemeinderat und Herrn Ing. Thomas Pokernus, der uns viele Wege öffnet.

Alles Gute für 2013 wünscht der Vorstand des SC Maria Lanzendorf!





Wir laden ein zum

MASKENBALL

9. FEBRUAR 2013

Beginn: 20.30 Uhr



MUSIK:
"HOLLYWOOD"
QUIZVERLOSUNG
MASKENPRÄMIERUNG

Tischreservierung: 0664 / 620 90 20 oder office.scm.at
Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des SC Maria Lanzendorf

Entree: Vorverkauf € 8,- - Abendkasse € 10,-

Kulturhaus Maria Lanzendorf

2326 Maria Lanzendorf - Pöhl Nussenhof-Platz 2 - Tel. 02235/4920



Ortsgruppe Maria Lanzendorf- Lanzendorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 10. Oktober 2012 besuchten wir die einmalige Perlmutterdrechslerei in Felling. In dem Familienbetrieb werden Knöpfe und Schmuck erzeugt. Anschließend ging es in die Weinstadt Retz zu einem Stadtbummel. Den Abschluß bildete ein Besuch beim gemütlichen Heurigen.

Der letzte Tagesausflug des Jahres, am 7.11.2012, führte uns nach Sopron, wo wir die Zeit für einen Stadtspaziergang nutzten. Zum Mittagessen ging es weiter nach Bük. Nach dem reichlichen Mittagessen hatten wir Gelegenheit für einen ausgiebigen Spaziergang und vor der Heimfahrt gabs noch eine Kaffeejause.

Auch im Jahr 2013 finden unsere Kaffeenachmittage, mit Sparverein, jeden zweiten Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr im Monat statt. Es sind wieder interessante Tagesausflüge geplant und wir freuen uns, Ihnen wieder Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Zusätzlich finden am 2. Februar 2013 das Gschnas, am 23. März 2013 die Jahreshauptversammlung und am 21. September 2013 ein bunter Pensionistennachmittag, jeweils von 15.00 bis 22.00 Uhr, statt.

Der Obmann Rudolf Swoboda und sein Team wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2013.

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt



Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nächste Termine:

09. Jänner 2013	13. Februar 2013
06. März 2013	03. April 2013
08. Mai 2013	05. Juni 2013

Besser eine Schüssel Chips als eine am Dach.





+

WEB, TV, TEL

6 Monate
gratis*

www.kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2013 bei Neuanschaffung/Upgrade auf das Grundentgeltprodukt „kabelplus COMPLETE“ (TWIN-Paket). 6 Monate kein Grundentgelt (bis 24 Monate Vertragsdauer). Exklusive Entgelt für kabelplus TV kabelplus TEL. Gesprächsentgelt, Anschlusskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabgabe nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifplänen, Kanalbeschreibungen & Leistungsbeschreibungen.

Illegale Sammlungen

Durch den illegalen Export von bis zu 160.000 Tonnen Abfall nach Osteuropa entsteht der österreichischen Volkswirtschaft ein jährlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich.

Seit über zwei Jahrzehnten exportieren illegale Abfallsammler große Mengen Müll aus Österreich ins osteuropäische Ausland. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass derzeit jährlich bis zu 160.000 Tonnen Abfall illegal ins Ausland verbracht werden. Und die österreichische Bevölkerung hilft bei diesem Trend kräftig mit. **„Für viele Österreicherinnen und Österreicher steht bei der Abgabe ihres Abfalls an osteuropäische Sammler der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Viele glauben nach wie vor, damit arme Menschen im Inland zu unterstützen. Tatsächlich stehen hinter den meisten dieser Sammlungen mafiöse Strukturen und der Abfall wird illegal in östliche Nachbarländer verbracht.** Deshalb wollen wir in den kommenden Wochen gemeinsam mit den zuständigen Behörden eine Aktion Scharf gegen diese illegalen Strukturen starten“, erklärt Vzbgm. Gerhard Frauenberger, Obmann des Abfallverbands Schwechat.

Jeder Einzelne ist haft- und strafbar

Aus diesem Grund hat sich in den vergangenen Wochen die Initiative „Stopp dem illegalen Müllexport“ formiert. Diese ist ein Zusammenschluss der bedeutendsten Abfallwirtschaftsverbände Österreichs mit dem gemeinsamen Ziel der illegalen Müllsammlung den Kampf anzusagen. Abfallsammlungen ohne entsprechende Sammelgenehmigung sowie der Müll-Export ohne entsprechende Notifizierung sind in Österreich illegal. Wie ein Gutachten nun feststellt, treffen die damit verbundenen Strafen aber nicht nur die Sammler selbst, sondern auch jeden Einzelnen, der seinen Müll im Zuge dieser Sammlungen abgibt. Bei nicht gefährlichen Abfällen drohen Strafen bis zu 7.270 Euro, bei gefährlichen sogar bis zu 36.340 Euro. Dabei ist zu bedenken, dass beispielsweise jeder



Kühlschrank und jedes andere Elektrogerät gefährliche Substanzen enthält und daher als gefährlicher Abfall gilt.

Der Müllexport ohne entsprechende Genehmigung entspricht überhaupt einem Straftatbestand nach dem Österreichischen Strafgesetzbuch. Dabei kommt sowohl der Exporteur selbst, aber auch der Abfallbesitzer, der von den illegalen Exporten gewusst hat, als Täter in Betracht. Es drohen sogar Freiheitsstrafen bis zu einem Jahr.

Volkswirtschaftlicher Schaden im zweistelligen Millionenbereich

Neben den rechtlichen Konsequenzen spielt auch die volkswirtschaftliche Komponente eine wesentliche Rolle. „Der volkswirtschaftliche Schaden, der durch den illegalen Müllexport verursacht wird, hat enorme Ausmaße angenommen. Laut Expertenmeinungen beläuft sich dieser pro Jahr auf mindestens zehn Millionen Euro“, so Jürgen Maschl, Geschäftsführer des Abfallverbands Schwechat. Zusätzlich gehen wertvolle Rohstoffe verloren und die europaweite Rohstoffproblematik wird weiter verschärft. Dass es die illegalen Abfallsammler hauptsächlich auf Rohstoffe abgesehen haben, beweist auch eine Untersuchung des Instituts für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik an der Montanuniversität Leoben. Weiters gibt es Hinweise, dass der gesammelte Abfall nicht für einen weiteren

Eigengebrauch der Sammler bestimmt war.



Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

Unsachgemäße Kühlschrankzerlegung in der Slowakei. Die Umwelt wird dadurch gefährdet.



Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8,
info@avschwechat, <http://www.abfallverband.at/schwechat>



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT IM RAUM SCHWECHAT

Hauptplatz 5, A-2432 Schwadorf, Tel 02230/24 18, Fax 02230/24 18-8,

e-mail und Internetadresse: info@avschwechat.at, <http://www.abfallverband.at/schwechat>

Amtsstunden: Mo - Do v. 8,00 – 12,00 u. 13,00 – 16,00, Fr. v. 8,00 – 12,00 Uhr.

Bankverbindung: Sparkasse HBN - Kto. Nr. 249 106 537 01 - BLZ 20216, DVR-Nr. 0704997, UID ATU 16287701

Mobile Sperrmüllsammlung

Der Abfallverband bietet für alle Gebührenzahler ein Service an: die Mobile Sperrmüllsammlung! Dazu ist jedoch eine persönliche Anmeldung notwendig.

Der Abfallverband Schwechat stellt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden insgesamt 21 Abfallsammelzentren in 15 Gemeinden zur Verfügung. Hier kann zu den Öffnungszeiten Sperrmüll entsorgt werden. Zusätzlich dazu wird auch eine persönliche mobile Sperrmüllsammlung angeboten, jedoch muss diese vom Liegenschaftseigentümer beantragt werden.

Allgemeine Bestimmungen zur mobilen Sperrmüllsammlung

1. Die Liegenschaft/Wohnung des Antragstellers muss an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sein.
2. Die Anmeldung hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen.
3. Der Abholtermin wird innerhalb von 3 Werktagen mit dem Antragsteller vereinbart. Die Abholtermine sind von Mo bis Do von 08.00 bis 15.00 Uhr.
4. Der Antragsteller bzw. ein Vertreter muss bei Abholung anwesend sein und die Abholung mit seiner Unterschrift bestätigen.
5. Die Gegenstände gehen mit der Abholung in das Eigentum des AWS über, spätere Reklamationen sind nicht zulässig.
6. Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Änderungen bei den Mengenangaben sind nicht zulässig außer sie werden rechtzeitig vor der Abholung schriftlich bekannt gegeben.
7. Die Übernahmemengen richten sich nach den erlaubten Abgabemengen beim Abfallsammelzentrum (Sperrmüll bis 2 m³ gratis, Elektroaltgeräte und Altmetall gratis). Diese sind an der zufahrbaren Straßenkante bereitzustellen.
8. Bei Überschreitung der Abgabemenge werden pro zusätzlichen 2 m³ Sperrmüll 27,50 Euro incl. 10% MwSt. verrechnet. Die Höchstmenge beträgt 6 m³.
9. Die kostenlose mobile Sperrmüllsammlung darf im Kalenderjahr pro Liegenschaft/Wohnung nur einmal in Anspruch genommen werden.

Warum muss man sich zur Sperrmüllabholung anmelden?

Gemäß § 14 Abs. 1 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz LGBl. 1992/8240-0 ist die Anmeldung zur Sperrmüllabfuhr durch die Grundstückseigentümer

bzw. Nutzungsberechtigten gesetzlich vorgeschrieben.

Was ist Sperrmüll?

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Gewicht) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z. B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer). § 3 Abs.2 lit. d NÖ Abfallwirtschaftsgesetz LGBl. 1992/8240-0

1. Sperrmüll

z.B. Plastikmöbel, Rigips, Plastikbadewanne, Polstermöbel, Teppich, Spanplattenreste, Altmöbel, beschichtetes, behandeltes und unbehandeltes Holz, Fensterstöcke, Fensterrahmen aus Holz ohne Glas, Schalungsbretter,...

2. Eisenschrott

z.B. Bettgestell, Ofen (ohne Heizölrückstände oder Asche), Dachrinne, Fahrrad, Metallgartenmöbel, Rohre, Kinderwagengestell, Motor-Rasenmäher (ohne Benzin und Öl),...

3. Elektro-Altgeräte

Kühlgerät, Waschmaschine, Geschirrspüler, elektrischer Rasenmäher, E-Herd, Wäscheschleuder, Boiler, Ölradiatoren...

Das ist kein Sperrmüll und wird nicht mitgenommen!

- Restmüll, Müllsäcke
- Bauschutt und Baustellenabfälle
- Altstoffe (Karton, Papier, Styropor...)
- Problemstoffe
- Betriebliche Abfälle
- Baum- u. Strauchschnitt
- Eternitabfälle
- Elektrokleingeräte
- Autoreifen

Komplette Haus- bzw. Wohnungsräumungen werden NICHT durchgeführt!

Wie erfolgt die Anmeldung?

Post: Abfallverband Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf, Fax: 02230/24 18 -8

Mail: info@avschwechat.at

Internet: www.abfallverband.at/schwechat

Formulare liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet abrufbar.

Hilfswerk

Obmannstv Prof. Dr. Rudolf Donninger und Besuchsdienstleiterin Edith Dungal besprachen beim letzten Besuch am Gemeindeamt die Dienstleistungen des NÖ Hilfswerks.

Das Hilfswerk hat für jeden, der Unterstützung sucht, ein maßgeschneidertes Angebot:

- Betreuung, Therapie zu Hause
- Unterstützung im Haushalt
- Sicherheit zu Haus, Notruftelefon
- Menüservice, Essen auf Rädern
- Wohnen für Senioren, Tagesbetreuung
- Angebot für Menschen mit Behinderung
- Tagesmütter, Kinderbetreuung
- Nachmittagsbetreuung, Lernen, Jugend
- Beratung, Bildung, Familie
- Soziale und psychosoziale Angebote

Landesweite INFOLine 02742/90600, Hilfswerk Schwechat 01/706-54-44, www.hilfswerk.at



Der Sozialausschuss Maria Lanzendorf freut sich, dass der Babyrucksack neu in unserer Gemeinde installiert wird. Die Gemeinde Maria Lanzendorf heißt damit jede neue Gemeindebürgerin und jeden neuen Gemeindebürger herzlich willkommen!

Maria Lanzendorfer Line Dancer



Ein dreifaches HOCH liebe Grete und danke für die nette Einladung!



Liebe Helga, alles Liebe zu deinem Runden von der Gruppe!

SCHMALZL UND FELDMANN

STEINMETZMEISTER

HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG
TEL: 02235/86358 FAX DW 5
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

Grabanlagen * Nachschriften * Grabschmuck

Küchenarbeitsplatten * Fensterbänke

Bodenplatten * Stiegen * Waschtische

Bäder * Kaminverkleidung

Schwimmbadumrahmungen

Zaunabdeckungen



Ferienspiel 2012

Das schon traditionelle Ferienspiel war wieder ein großer Erfolg und unsere Kinder und Jugendlichen hatten großen Spaß. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde herzlich bei allen Vereinen und Privatpersonen, die durch Ihr Mitwirken diese Veranstaltung erst möglich machen.

Vbgm. Dagmar Madl



Bücherei



Kinder Kochen im Mala-Hof



Tiersafari – Schminken



Tiersafari – Schminken



Tennis am Sportplatz



Tennis am Sportplatz



Besuch am Gemeindeamt



Spielplatzbetreuung



Spielplatzbetreuung



Feuerwehr



Feuerwehr

Ferienspiel 2012



Feuerwehr



Raiffeisen-Backstage



Rätselrally



Fahrrad-Geschicklichkeitsrennen



Fahrrad-Geschicklichkeitsrennen



Rätselrally



Pfadfinder Bildquelle: Falk Martina



Kasperltheater



Kasperltheater



Kasperltheater



Kasperltheater



Kinderolympiade Bildquelle: Wolfgang Lackner



Kinderolympiade

Bildquelle: Wolfgang Lackner



Kinderolympiade

Bildquelle: Wolfgang Lackner

Was war los in Maria Lanzendorf

Jausenboxen-Verteilung



Die Kinder erhalten eine vom AWS gespendete Jausenbox mit der „Familie Tonni“.

Quelle AWS/Rudolf Schmied



Klasse 1 a

Quelle AWS/Rudolf Schmied



Klasse 1 b

Quelle AWS/Rudolf Schmied

Planung, Fertigung und Montage Ihrer Maßmöbel!
Alles aus einer Hand!

Engelbert Nell
Tischlermeister

Wienerstr. 9/1/7
2326 Maria Lanzendorf
Tel. 0664/5286400

Ihr Tischler im Ort

Apfelaktion



Apfelaktion am 19.9.2012



Apfelaktion am 19.9.2012

Halloween 2012



Besuch der „Geister“ am Gemeindeamt

Was war los in Maria Lanzendorf

Schutzengelaktion



Schutzengelaktion: reflektierende Geldbörsen

Radlrekordtag 2012



Radlergruppe am Radlrekordtag. Unter der Führung von Franz Weitz wurde der Wiener Zentralfriedhof besucht.

Radwegeröffnung



Radwegeröffnung am 7.10.2012

Ehrungen

Wir gratulieren!



91. Geburtstag: Freidinger Emilie



90. Geburtstag: Weber Friederike



85. Geburtstag: Karlowatz Karl



80. Geburtstag:
Stanek Edith



80. Geburtstag:
Krammer Wilhelm



75. Geburtstag: Hesch Hermine



75. Geburtstag: Nussbaum Anton



75. Geburtstag: Götzinger Herta



75. Geburtstag: Überbacher Johann



75. Geburtstag: Mittl Alfred



75. Geburtstag: Skopal Maria

Ehrungen

Wir gratulieren!



Goldene Hochzeit: Arnberger Karl und Maria



Goldene Hochzeit: Thaler Heinz und Edith

*Für immer
haben uns
verlassen:*

Heiling Friedrich
Kubicek Annemarie
Proyer Walter
Fiedler Ferdinand
Mihaljevic Edeltraud
Preisinger Anna
Toth Laszlo

Wir begrüßen:



Dolensky Moritz
Peiser Alina Sophie
Gruber Florian
Zahirović Hamza
Hasan Dinçer
Colak Abdurrahim
Schlösinger Luca
Vosicky Hannah
Tonguc Emir



*Hier trainieren alle mit Erfolg.
Aber ohne Konkurrenzkampf.*

Jetzt testet!
Mit Ihrem gratis
Schnuppertraining!

Mrs.Sporty Himberg
Wiener Straße 4-8/A
2325 Himberg
Tel.: 02235/20 910
www.mrsporty.at/club443

Mrs.Sporty
die persönliche Sportcoach

fleur & flair by BLUMEN CHRISTL

Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche 2012:

Mo - Sa 9:00 – 13:00 u. 15:00 – 18:00 Uhr
So 23.12. u. Mo 24.12. 9:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten ab 1.1.2013:

Mo 9:00 – 13:00 Uhr,
Do u. Fr 9:00 – 13:00 u. 15:00 – 18:00 Uhr,
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

**Tel. Bestellungen werden gerne entgegengenommen.
Zustellservice!**

Tel u. Fax 02235/43488, Mobil 0664/3257449
www.blumen-online.at, Email: info@blumen-online.at

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neujahr
wünscht Christine und Gert Ujhelyi - Blumen-Christl*



Termine

Wir bitten um Verständnis, falls Termine beim Erscheinen dieser Zeitung schon verstrichen sind, dies ist organisatorisch bedingt.

Termin	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
18.12.2012	12:00 h	Kulturhaus	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde
21.12.2012	17:00 h	Gemeindesaal	Weihnachtskasperl	Kinderfreunde
21.12.2012	17:00 – 21:00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Punschstand	BLECHISSIMO
21.12.2012	10:00 h	Volksschule	Weihnachtsfeier	Volksschule
24.12.2012	17:00 h	Pfarrkirche	Kinder- u. Familienmette	Pfarre
24.12.2012	24:00 h	Pfarrkirche	Christmette	Pfarre
31.12.2012	17:00 h	Pfarrkirche	Jahresschlussmesse	Pfarre
01.01.2013	08:58 h	Café Olé	Neujahrstreff	Café Olé
18.01.2013	20:00 h	Kulturhaus	Arbeiterball	SPÖ
23.01.2013	17:00 – 20:00 h	Seniorenheim	Operettenball	Gesundheits- und Pflegezentrum
09.02.2013	18:00 h	Café Olé	„Warm Up“ Sportlerball	Café Olé
09.02.2013	20:30 h	Kulturhaus	Sportler-Maskenball	SC Maria Lanzendorf
10.02.2013	15:00 h	Kulturhaus	Kinderfasching	Kinderfreunde
11.02.2013	20:00 h	Kulturhaus	Pfarrball - Altweiberball	Pfarre
12.02.2013	14:00 – 17.30 h	Seniorenheim	Faschingsfest	Gesundheits- und Pflegezentrum
12.02.2013	19:00 h	Café Olé	Faschingsparty	Café Olé
27.02.2013	19:33 h	Gemeindesaal	5. Witzeseminar	Bücherei
09.03.2013	20:00 h	Kulturhaus	Kleingartenkränzchen	Kleingartenverein
11.03.2013	18:00 h	Gemeindesaal	Frühlingskonzert	Musikschule Südheide
22.03.2013	ab 06.00 h	Pfarrkirche	Patroziniumsfest „Schmerzensfreitag“	Pfarre
01.05.2013	ab 07:00 h	Sportplatz	Frühlingswandertag	SC Ma. Lanzendorf
09.05.2013	09:30 h	Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre
10.05.2013	15:00 h	Kulturhaus	Muttertagsfeier	Gemeinde
30.05.2013	08:30 h	Pfarrkirche	Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession	Pfarre
02.06.2013	09:30 h	Pfarrkirche	Firmung	Pfarre
08.06.2013	11:00 h	Paul Hasenöhr-Platz	Frühlingsfest	SPÖ
15.06.2013	15:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
16.06.2013	09:00 h	Pfarrhof	Pfarrheuriger	Pfarre
22.06.2013	16:00 h	Kaiserablässe (Nitz) Achau	4. Maria Lanzendorfer Entenrennen	SC Ma. Lanzendorf